



PROTOKOLL MITGLIEDERSAMMLUNG DER SGSP 2013

6. Juli 2013, 16 Uhr

Ort: Rudolf Virchow Klinikum Glauchau

1. TÄTIGKEITSBERICHT

Jan Roscher berichtet von der im Letzten Jahr enger gewordenen Zusammenarbeit mit dem Dachverband Gemeindepopsychiatrie und dem DGSP Landesverband Thüringen. Mit Landesverband Thüringen kam es zu einer engen Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der DGSP-Jahrestagung 2013, welche vom 7. bis 9. November in Erfurt stattfindet.

<http://www.dgsp-ev.de/aktuelle-tagungen.html>

Gespräche mit dem Sächsischen Gesundheitsministerium in Bezug auf präventive Angebote in Bezug auf psychische Störungen waren ernüchternd und letztlich ohne zählbare Ergebnisse.

2. KUNST IN DER SGSP

Die Leipziger wurde Clownsgruppe, welche in den Vorjahren durch die SGSP finanziell unterstützt wurde, finanziert sich mittlerweile selbstständig.

Kunst und Literatur fördert die SGSP weiterhin über die Möglichkeit der Veröffentlichung auf der SGSP - Website. Wir möchten dazu ermuntern, dieses Präsentationsgebot von Bildern und Texten im Internet anzunehmen.

<http://www.sozialpsychiatrie-in-sachsen.de/kunst-und-literatur>

3. RECHENSCHAFTSBERICHT/FINANZEN

Die SGSP verfügte zum Ende des Jahres 2012 über ein Vermögen von 3058,60 EUR. Die größten Ausgaben bezogen sich auf die Unterstützung der oben genannten Clowns-Gruppe und auf die Unterstützung der Ex-In Ausbildung einer einzelnen Person in Höhe von jeweils 500,- EUR.

3.1 „IST ES ZEIT FÜR EINE NEUE PSYCHIATRIE-ENQUETE?“

Es gab eine rege Diskussion mit offenem Ausgang. Es wurde festgestellt, dass die Umsetzung einer Enquete abhängig von der politischen Unterstützung ist und damit auch vom Ausgang der Bundestagswahl in diesem Jahr.

4. TAGUNGSPLANUNG 2014

4.1 THEMA: VERSUCH DER ETABLIERUNG GEMEINDEPSYCHIATRISCHER VERBÜNDE

Die Etablierung von GPVs würde einrichtungsübergreifend Verbindlichkeiten in der Zusammenarbeit festlegen. Es entstehen gegenseitige Verpflichtungen. Sinnvoll wäre die Etablierung v.a. für Menschen mit komplexem Hilfebedarf.

Wenn sich alle am Hilfeprozess Beteiligten, auch die Kostenträger, einbringen, ist eine gute und letztlich effektive Abstimmung möglich. Es wird diskutiert, dass Hilfeplankonferenzen nur bei „Spezialfällen“ organisiert werden können, da sonst ein immenser, nicht verhältnismäßiger, Aufwand entstünde.

Beschluss: Die anwesenden Mitglieder beschossen, dass die SGSP eine Tagung zum Thema Gemeindepsychiatrische Verbände organisieren wird.

Aufruf: Alle interessierten Mitglieder sind dazu aufgerufen, sich an der Organisation der Tagung zu beteiligen!

5. SONSTIGES

Im Jahr 2014 werden voraussichtlich einige Mitglieder des SGSP-Vorstands ihr Amt zur Verfügung stellen. Diese Mitteilung verbindet sich mit einem Aufruf an alle SGSP-Mitglieder zur aktiven Mitarbeit im Vorstand der SGSP!

Leipzig, am 5. August 2013

M. Hahn